

WEITERBILDUNG

- Bank- und sparkasseninterne Fort- und Weiterbildungen je nach Kreditinstitut
- Bank- und Sparkassenfachwirt
- Hochschulstudium z. B. Betriebs- oder Volkswirtschaftslehre



BSZ Berufliches Schulzentrum
Mühlendorf a. Inn

Staatliche Berufsschule II

**Bankkauffrau/
Bankkaufmann**



BERUFLICHES SCHULZENTRUM MÜHLENDORF A. INN

Staatliche Berufsschule II
Innstraße 41
84453 Mühlendorf a. Inn

Tel 08631 385-0
Fax 08631 385-222

info@bsz-mue.de
www.bsz-mue.de



www.bsz-mue.de

Stand Februar 2023
Grafische Gestaltung: engelhardt, atelier für gestaltung, mühlendorf am inn



www.bsz-mue.de

■ AUFGABEN UND TÄTIGKEITEN

Kundenberatung und -betreuung zu Fragen in bzw. zu:

- Kontoführung
- Zahlungsverkehr
- Geld- und Vermögensanlagen
- Vorsorge
- Privat- und Firmenkredite
- Baufinanzierung
- Abwicklung von Auslandsgeschäften
- Bankinternen Aufgaben z.B. Planungs-, Organisations-, Steuerungs- und Kontrollaufgaben

■ ERWEITERTE EINSATZGEBIETE UND SPEZIALISIERUNGEN

Bankkaufleute sind Fachkräfte in den oben genannten Gebieten und können je nach institutsspezifischen Gegebenheiten spätestens nach der Ausbildung auch Spezialisierungen bzw. Tätigkeiten in folgenden Bereichen erreichen:

- Marketing
- Organisation
- Personal
- Rechnungswesen
- Innenrevision
- Immobilien
- Versicherungen

■ ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN UND EIGNUNG

Eine bestimmte Schulbildung ist nicht vorgeschrieben. Zweckmäßig sind jedoch gute schulische Kenntnisse in Deutsch und Mathematik.

Als allgemeine Voraussetzungen sind besonders wünschenswert:

- Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Rasche Auffassungsgabe
- Gute und andauernde Konzentrationsfähigkeit
- Eigeninitiative
- Organisationstalent
- Freude am Umgang mit Menschen
- Kommunikationsfähigkeit und Kontaktfreude

Für die Ausbildung und den späteren Beruf förderlich sind:

- Neigung zu beratender und schriftlicher Tätigkeit sowohl im persönlichen Kontakt mit Kunden als auch mit Hilfe moderner Kommunikationsmittel
- Neigung zum kaufmännischen, am wirtschaftlichen Erfolg orientierten Denken
- Flexibilität, Belastbarkeit sowie die Bereitschaft und Selbständigkeit bei lebenslangem Lernen sowie den Umgang mit ständig wechselnden (Kunden-)Kontakten

■ AUSBILDUNG

- Duale Ausbildung in Ausbildungsbetrieb und Berufsschule
- Ausbildungsdauer 2–3 Jahre (abhängig vom Schulabschluss)
- Abschlussprüfungen werden vor der Industrie- und Handelskammer abgelegt
- Berufsbezeichnung:
Bankkauffrau bzw. Bankkaufmann

■ INHALTE DER SCHULISCHEN AUSBILDUNG

Allgemeinbildende Fächer:

- Religion/Ethik
- Englisch
- Deutsch
- Politik und Gesellschaft

Fachunterricht in:

- Allgemeine Wirtschaftslehre
- Kontoführung und Zahlungsverkehr
- Vermögensaufbau und Vorsorge
- Kreditgeschäft
- Bankspezifische Steuerung und Kontrolle

